Bitte senden Sie dieses Blatt im **Original**
oder per **Fax Nr. 069 910-19050** an:

DWS

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt

Informationen zum Vertragsinhaber

Name(n) _____

Vorname(n) _____

Anschrift _____

_____

_____

_____

Alters-vorsorge-vertragsnr. T _____

(Bitte vollständig eintragen, z.B. **T**123456701)

LA/EI
Info: Z

Premium-Vorsorge-Check – Beitragsneuberechnung

Bruttojahresarbeitslohn des Vorjahres*		_____ EUR
davon 4% (max. Sonderausgabenabzug 2.100,- EUR)**		_____ EUR
☐ abzüglich Grundzulage für Sie (175,- EUR)		_____ EUR
☐ abzüglich einmalig 200,- EUR „Berufseinsteigerbonus“ im ersten Beitragsjahr für Zulagenberechtigte, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben		_____ EUR
☐ abzüglich Grundzulage für Ihren Ehepartner (175,- EUR) (wenn ein „Huckepackvertrag“ abgeschlossen wird/wurde)		_____ EUR
☐ abzüglich Kinderzulage 185,- EUR pro Kind (bis 2008 geborene Kinder)	Anzahl Kinder ____	_____ EUR
☐ 300,- EUR pro Kind (für ab 2008 geborene Kinder)	Anzahl Kinder ____	_____ EUR
= Eigenanteil		_____ EUR
= neuer Beitrag bei monatlicher Zahlungsweise* **		**_____ EUR**

* Bruttojahresarbeitslohn: Die rentenversicherungspflichtigen Einnahmen im letzten Jahr werden zur Berechnung des Eigenbeitrages herangezogen, den der Kunde im aktuellen Jahr leisten muss, um die volle Zulage zu erhalten bzw. um in den Genuss der maximalen Förderung zu kommen. Bei diesen Einnahmen handelt es sich in der Regel um den Bruttojahresarbeitslohn. Sofern kein letztjähriger Bruttojahresarbeitslohn angegeben werden kann (etwa bei Berufseinsteigern, die erst im Jahr des Vertragsbeginns eine rentenversicherungspflichtige Tätigkeit anfangen) sollte aus Gründen der besseren Darstellung im Rahmen der Berechnung der aktuelle, bzw. der zu erwartende Bruttojahresarbeitslohn angegeben werden.

** Die freiwilligen Beiträge können im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen steuerlich als Sonderausgaben abgesetzt werden. Die jeweils auf den Vertrag gezahlten Zulagen sind bereits in diesen Beträgen enthalten. Der Sonderausgabenabzug wird gewährt, wenn er für den Berechtigten aufgrund seiner individuellen Einkommenssituation zu einer zusätzlichen Steuerersparnis führt. Ist dies der Fall, erhält der Begünstigte die über die bereits gewährten Zulagen hinausgehende Steuerersparnis automatisch im Rahmen seiner Einkommensteuerveranlagung. Steuerlich geförderte Höchstgrenzen: seit dem Jahr 2008 2.100,- EUR p.a.

*** Cent-Beträge sind auf volle Euro aufgerundet.

Bitte ändern Sie meine Beiträge wie folgt:

Zahlungsrhythmus ◯ **monatlich** ◯ **1/4-jährlich** ◯ **1/2-jährlich** ◯ **jährlich**

jeweils zum ◯ **1.** ◯ **5.** ◯ **20. Tag eines Monats**

Neuer Beitrag _____ **EUR** **gültig ab (mm/jjjj)** _____

Um die staatliche Förderung in voller Höhe zu erhalten, ist bei einer unterjährigen Anpassung der regelmäßigen Beiträge darauf zu achten, dass ggf. durch eine Zuzahlung/ Sonderzahlung der Mindesteigenbeitrag „aufgefüllt“ werden muss.

Einmalige Zuzahlung in Höhe von _____ **EUR**

Die Zuzahlung soll sofort, sonst am (tt.mm.jjjj) _____ **erfolgen.**

X	X	X	X
Ort	**Datum**	**Unterschrift Vertragsinhaber (bzw. bei Minderjährigen Unterschriften beider Elternteile)**	